



Auch die Jungbullen des FC Red Bull Salzburg werden heuer wieder beim Cordial Cup spielen.

Foto: Cordial Cup

Der Cordial Cup ist erwachsen geworden

Die Mini-Champions-League feiert 20. Geburtstag.
Zu Pfingsten füllt sie die Betten im Bezirk Kitzbühel.

Kirchberg – „Alles begann hier im Hotel an der Bar“, schilderte Cordial-Cup-Gründer Hans Grübler gestern im Rahmen einer Pressekonferenz in Kirchberg. Den Fußball-Nachwuchscup gibt es nach nun 20 Jahren immer noch, das Hotel heißt inzwischen aber nicht mehr Cordial Hotel, sondern Kroneck. Zum Jubiläum hat man sich aber wieder an der Geburtsstätte eingefunden. Das zieht sich auch durch das gesamte Jubiläumsturnier am Pfingstwochenende vom 2. bis 5. Juni. Denn auch das Finale wird heuer wieder auf dem Fußballplatz Kirchberg durchgeführt.

Damals begann alles mit insgesamt 16 Mannschaften, jeweils acht in den Klassen U11 und U15, schon bald kamen auch noch die U13-Mannschaften dazu. Bei seiner 20. Auflage treten nicht weniger als 166 Mannschaften auf den Fußballplätzen der gesamten Region an.

Von Hopfgarten bis Kitzbühel und Kirchdorf und sogar bis Söll im Nachbarbezirk. An die 3000 Nachwuchsfußballer werden die zwölf Fußballplätze bespielen. „Die Idee war es, zu Pfingsten Gäste in die Region zu bringen“, schildert Grübler. Und diese Idee ist voll aufgegangen, wie sich auch die Touristiker freuen.

„Der Cordial Cup ist eine Vorzeigeveranstaltung in Tirol“, sagt Josef Margreiter, Chef der Tirol Werbung, und TVB-Brixental-Geschäftsführer Max Salcher spricht von einer „goldenen Idee“. Denn der Cordial Cup füllt alljährlich zu Pfingsten die Gästebetten. Über 100 Hotels in der gesamten Region sind dadurch ausgebucht. Die Touristiker gehen von über 20.000 Nächtigungen durch das Turnier aus. „Dabei profitiert wirklich die ganze Region. Von den Tankstellen über die Lebensmittelgeschäfte, den Handel bis zur Gastrono-

mie“, betont Grübler. Salcher und Margreiter schätzen die Wertschöpfung aus dem Turnier an diesem Wochenende auf über eine Million Euro.

Aber nicht nur das Finalturnier lässt die Touristiker jubeln. Inzwischen gibt es europaweit 35 Qualifikationsturniere, an denen heuer fast 900 Mannschaften teilgenommen haben. Auch bei diesen Turnieren machen die Touristiker Werbung für die Region. Die Bedeutung des Turniers erkennt man auch an den teilnehmenden Mannschaften. So schicken heuer erstmals auch der FC Barcelona, der FC Liverpool und der FC Chelsea ihren Nachwuchs in die Kitzbüheler Alpen.

Grübler denkt aber natürlich auch schon über das heurige Jubiläumsturnier hinaus. „Ich werde das Turnier sicher weitermachen“, versichert der Organisator. So steht für 2018 bereits fest, dass das Finale in Söll gespielt wird. (aha)